

# Anleitung für den Einbau und die Wartung von Agathon-Wälzführungselementen

## Anleitung für den Einbau und die Wartung von Agathon Wälzführungselemente

(siehe dazu auch Agathon-Katalog, Kapitel 2, Führungselemente Grundlagen)

### Einbau

1. Packen Sie die Führungselemente aus und reinigen Sie die Teile mit einem umweltverträglichen Industriereiniger. Die gelieferten Führungselemente sind mit einem Rostschutzmittel gegen Korrosion geschützt. Dieses Mittel eignet sich nicht zum Schmieren und muss entfernt werden.

#### Hinweis:

Agathon-Führungselemente mit Rollenkäfigen sind stets gepaart. Dies betrifft Rollenkäfige der Agathon-Normen 7660 und 7663 sowie die Agathon-Feinzentrierungen der Normen 7990, 7992, 7993 und 7995.

Die Elemente dürfen nicht vertauscht werden. Beschriften Sie bitte die zusammengehörenden Elemente mit einer fortlaufenden Nummer.

Prüfen Sie vor dem Reinigen von Käfigen aus Aluminium (Agathon-Normen 7611, 7660, 7990, 7992 und 7995), ob der Industriereiniger oder die Reinigungsmethode den Aluminiumkäfig nicht beschädigt oder zerstört.

Verwenden Sie keine alkalischen oder ähnliche Reinigungsmittel. Bevor Sie ein Ultraschall-Reinigungsgerät verwenden, klären Sie vorgängig die zulässigen Reinigungsparameter ab.

2. Fetten Sie die gereinigten Käfige mit einem für die Anwendung geeigneten Fett leicht ein. Informationen zu den empfohlenen Schmierstoffen finden Sie im Agathon-Katalog auf den Seiten 2.36 und 2.37 sowie im Kapitel Wartung und Schmierung von Wälzführungen auf Seite 2.20.

#### Befettung des Käfigs



3. Einbau der Führungselemente in die Plattenbohrungen. Informationen über Positioniergenauigkeit der Bohrungen, Einbaumöglichkeiten sowie Ein- und Ausbau finden Sie im Katalog auf den Seiten 2.28 bis 2.35. Dies gilt auch für die empfohlenen Bohrungstoleranzen. Diese sind unter «Einbauhinweis» beim entsprechenden Artikel aufgeführt.

### Wartung/Ersatz

1. Bei extrem hoher Belastung und langen Einsatzperioden kann auch während des Einsatzes periodisch Fett oder Öl als Schmierstoff zugeführt werden.
2. Bei einer periodischen Wartung des Werkzeugs sollten die Käfige gereinigt und neu be fettet werden. Achtung: Wir empfehlen, Käfige aus Aluminium zu entfernen, bevor Sie das Werkzeug im Ultraschallbad oder mit einem alkalischen Mittel reinigen (vgl. Punkte 1. und 2. «Einbau»).

3. Die Führungselemente müssen ausgetauscht werden, wenn:
- keine Vorspannung mehr vorhanden ist (Käfig lässt sich leicht, trotz Einsatz im theoretisch vorgespannten Bereich verschieben oder fällt durch die Buchse nach unten)
  - Käfige müssen bei Verlust von Wälzkörpern oder wenn an den Wälzkörpern Abnutzungserscheinungen (Abplattungen) sichtbar sind, ausgetauscht werden
  - Säulen und Buchsen müssen bei starken Einlaufspuren (Abnutzung) oder Ausbrüchen an der Oberfläche, die durch Überlastung entstanden sind, ausgetauscht werden. Siehe dazu die nachfolgenden Bilder
  - Die Führungen können aufgrund von Erfahrungswerten auch vorsorglich ausgetauscht werden

**Hinweis:**

Gepaarte Führungs- und Zentrierelemente müssen als komplette Einheit ersetzt werden. Dies betrifft Führungen der Normen 7660 und 7663 sowie Zentrierungen der Norm 7990, 7992, 7993 und 7995.

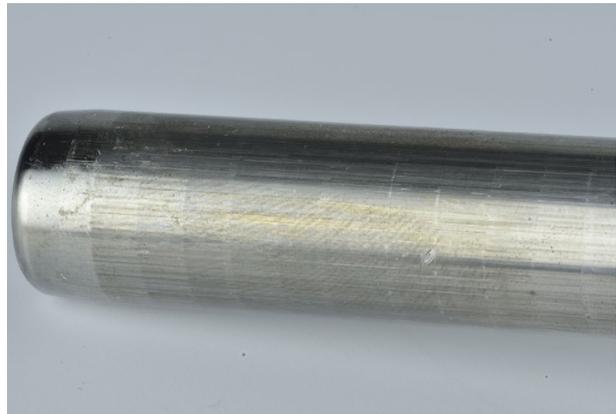
Kugelführungseinheiten (Norm 7611 und 7631) können theoretisch einzeln ersetzt werden, d.h. entweder die Säule, der Käfig oder die Buchse. In der Regel ist aber die ganze Zentriereinheit zu ersetzen.

Die Mini-Feinzentrierung (Norm 798x) kann theoretisch einzeln ersetzt werden, d.h. entweder die Säule mit Käfig oder die Buchse. In der Regel ist aber die ganze Zentriereinheit zu ersetzen.

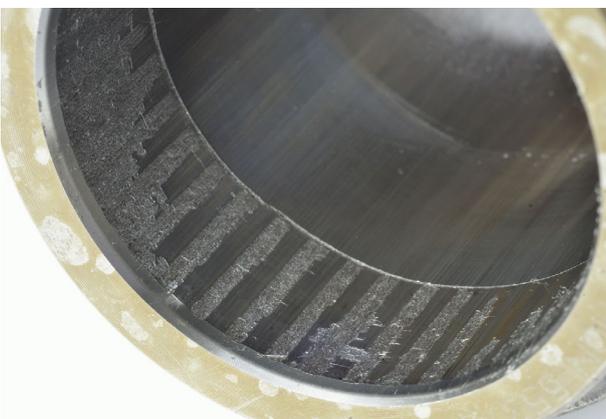
Bilder normale Abnutzung und defekt:



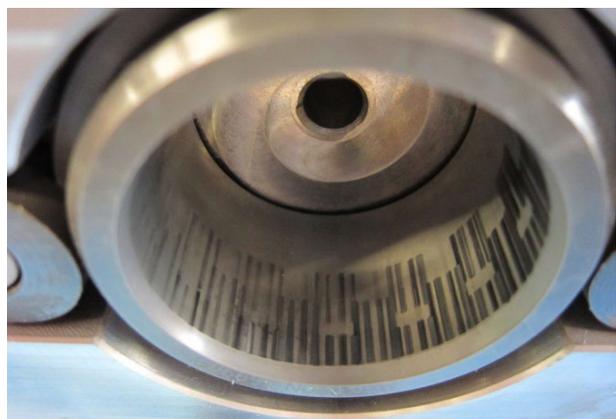
Normaler Abrieb, kurzer Hub (Bsp. Führungsplatten)



Normaler Abrieb, langer Hub



Defekt, Oberfläche überlastet



Agathon-Feinzentrierung, normaler Abrieb